



Inhalt

1	Bürgerservice und Verwaltung	2
2	Jugend, Familie und Soziales	3
3	Wirtschaft und Finanzen	5
4	Bauen, Wohnen, Umwelt	5
5	Digital Office	8
6	Freizeit, Kultur und Tourismus	10

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Volkshochschule (vhs) Stadt Haßfurt, beheimatet in der historischen Mainmühle am Gries, ist ein lebendiger Begegnungsort, der vielzählige Bildungsangebote, Möglichkeiten zum Austausch und zur Gestaltung des Lebens eröffnet, sowie wichtige Alltagskompetenzen vermittelt.

Unsere Bildungsarbeit im Verbund mit der vhs Königsberg verstehen wir als Teil der Wahrnehmung öffentlicher Verantwortung. Die Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und Fertigkeiten ist ein wichtiges Ziel unserer zahlreichen Angebote in der Erwachsenenbildung.

Natürlich bieten wir auch die Möglichkeit, das eigene fachliche oder berufliche Wissen aktiv in die Bildungsarbeit einzubringen und als Kursleitung bzw. freiberufliche/r Dozent/in an der vhs tätig zu werden. Bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu!

In dieser Ausgabe finden Sie einen kleinen Auszug aus dem aktuellen Programm. Haben Sie Lust, an einem unserer vielfältigen Kurse teilzunehmen? Wenn nicht jetzt, wann dann! Übrigens: Unser Angebot ist nicht nur für Haßfurter Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für Interessierte aus dem Umland.

Ihr

Günther Werner

Erster Bürgermeister

1

Bürgerservice und Verwaltung

Wichtige Rufnummern der Stadt Haßfurt im Überblick

Immer aktuell! Unter <https://hassfurt.de/buergerservice-und-verwaltung/telefonverzeichnis.html> finden Sie das detaillierte Telefonverzeichnis oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Rathaus
Hauptstraße 5
97437 Haßfurt

Zentrale
Telefon 09521/688-0
Fax 09521/688-280
E-Mail info@hassfurt.de

Internet www.hassfurt.de

Ordnungsamt
Marktplatz 1
97437 Haßfurt

BürgerBüro
Telefon 09521/688-100
Fax 09521/688-284
E-Mail buergerbuerou@hassfurt.de

Standesamt
Telefon 09521/688-200
Fax 09521/688-206
E-Mail standesamt@hassfurt.de

Kultur, Tourismus & Stadtmarketing
Hauptstraße 9
97437 Haßfurt

Kulturamt/Touristinfo
Telefon 09521/688-300
Fax 09521/688-310
E-Mail touristinfo@hassfurt.de
E-Mail kulturamt@hassfurt.de

Öffnungszeiten

Rathaus/Stadtverwaltung Haßfurt, Hauptstraße 5

- Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
- Dienstag 14.00–16.00 Uhr
- Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache jederzeit möglich.

BürgerBüro und Standesamt, Marktplatz 1

- Montag, Mittwoch, Freitag 8.00–12.00 Uhr
- Dienstag 8.00–17.00 Uhr
- Donnerstag 8.00–18.00 Uhr

Für Besuche im Standesamt bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Vorläufige Sitzungstermine ab Juli 2024

Nach heutigem Stand sollen die Stadtrats- und Ausschusssitzungen an folgenden Terminen stattfinden:

- Montag, 15.07.2024 Stadtratssitzung (18.30 Uhr großer Saal)
- Dienstag, 24.09.2024 Bau- und Umweltausschusssitzung (16 Uhr Sitzungssaal)
- Mittwoch, 25.09.2024 Finanz- und Hauptausschusssitzung (16 Uhr Sitzungssaal)
- Montag, 07.10.2024 Stadtratssitzung (18.30 Uhr großer Saal)
- Dienstag, 22.10.2024 Bau- und Umweltausschusssitzung (16 Uhr Sitzungssaal)
- Mittwoch, 23.10.2024 Finanz- und Hauptausschusssitzung (16 Uhr Sitzungssaal)
- Montag, 11.11.2024 Stadtratssitzung (18.30 Uhr großer Saal)

Änderungen und Einberufung von Sondersitzungen bleiben vorbehalten und werden amtlich (auch unter www.hassfurt.de) bekannt gemacht. Die Tagesordnung ist ca. 3–4 Tage vor der Sitzung auf der Webseite einsehbar.

Geplante Bürgerversammlungen im 2. Halbjahr 2024

Nach dem heutigen Stand finden zu folgenden Terminen, jeweils um 19.00 Uhr, weitere Bürgerversammlungen statt:

- Dienstag, 15.10.2024 Sailershausen, Wanderstube
- Donnerstag, 14.11.2024 Haßfurt, FC Haßfurt

Die Stadt Haßfurt trauert um ihren allseits geschätzten Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Dominik Stühler

der am 10.04.2024 im Alter von 39 Jahren verstorben ist.

Dominik Stühler war seit 2012 bei der Stadt Haßfurt beschäftigt. Er hinterlässt an seinem Arbeitsplatz in unserem Bürgerbüro fachlich und menschlich eine große Lücke.

Mit seiner zuverlässigen, freundlichen und hilfsbereiten Art hat er für die Stadt Haßfurt und deren Bürgerinnen und Bürger stets wertvolle Arbeit geleistet.

Wir werden ihn als Mitarbeiter, Kollegen und Freund alle sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie, den Angehörigen und allen, die ihm nahestanden gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Stadt Haßfurt

Günther Werner
Erster Bürgermeister

Personalrat der Stadt Haßfurt

Petra Mühlfeld
Personalratsvorsitzende

So, 8. September 2024
Tag des offenen Denkmals

Wahr-Zeichen.
Zeitzeugen der Geschichte

**Führung Ritterkapelle
und Dokumentations-
zentrum**

Beginn: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Ritterkapelle
Dauer: 1 Stunde
kostenfrei,
ohne Anmeldung

Anbieter:
Tourist-Information
der Stadt Haßfurt

HAßFURT

Einfach schön!

Fundsachen: Ihre Ansprechpartner für **Fundsachen** und vermisste Gegenstände, die in Haßfurt gefunden wurden, sind die Mitarbeiter des BürgerBüros am Marktplatz, zu erreichen unter Tel. 09521/688-147 oder buergerbuerou@hassfurt.de

2

Jugend, Familie und Soziales



241H-10506 AbenteuerKinderWelt® "Tiere im Garten" (Alter des Kindes 18-24 Monate)
03.07.24 – 24.07.24

241H-40824 Yoga Flow meets Pilates (Sommerkurs) 26.07.24 – 23.08.24

241H-41305 Fit mit Walking und Functional Moves 26.07.24 – 23.08.24

241H-10507 AbenteuerKinderWelt® "Tiere im Garten" (Alter des Kindes 7-9 Monate)
05.07.24 – 26.07.24

241H-50801 Bogenschießen für Anfänger
26.07.24

241H-10508 AbenteuerKinderWelt® "Tiere im Garten" (Alter des Kindes 10-12 Monate)
05.07.24 – 26.07.24

241H-50804 Schnuppertauchen für Kinder von 8-14 Jahren
27.07.24

241H-40828 Workshop – Yin Yoga trifft Thai-Massage 06.07.24

241H-50806 Schnuppertauchen für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren
27.07.24

241H-41106 Ins Gleichgewicht mit Atem und Klang 06.07.24

241H-40806 Entdecke dich neu durch Yoga (Sommerkurs) 29.07.24 – 02.09.24

241H-10513 Cane-Fu / Selbstverteidigung für Senioren 15.07.24 – 05.08.24

241H-10512 AbenteuerKinderWelt® "Urlaub am Meer" (Alter des Kindes 18-24 Monate)
31.07.24 – 28.08.24

241H-50304 Urban Sketching – Reisetagbuch und mehr 19.07.24 – 20.07.24

241H-10510 AbenteuerKinderWelt® "Urlaub am Meer" (Alter des Kindes 8-10 Monate)
02.08.24 – 30.08.24

241H-41403 Cardio-Pilates (Sommerkurs)
23.07.24 – 20.08.24

241H-10511 AbenteuerKinderWelt® "Urlaub am Meer" (Alter des Kindes 11-13 Monate)
02.08.24 – 30.08.24

241H-40822 Chi Yoga Flow & Meditation (Sommerkurs) 23.07.24 – 20.08.24

241H-50802 Stand-up-Paddling auf dem Main
02.08.24

241H-40911 Tai Ji Quan Sommer Camp 2024
24.07.24 – 28.07.24



Auch im September erwarten Sie wieder viele neue Angebote



Das aktuelle Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-has.de.



vhs Facebook



vhs Instagram

Die Volkshochschule der Stadt Haßfurt stellt sich vor



Foto: Daniel Mertz

Seit nunmehr 75 Jahren findet in Haßfurt Erwachsenenbildung statt. Im Jahr 1949 als „Kulturgemeinde Haßfurt“ gegründet und 1952 in „Volksbildungswerk Haßfurt“ umbenannt wechselte die Einrichtung 2012 in die Trägerschaft der Stadt Haßfurt und heißt seitdem vhs Stadt Haßfurt. Seit 2000 in modernen Kursräumen in der aufwendig sanierten und umgebauten historischen Mainmühle am Gries beheimatet bietet die vhs Stadt Haßfurt ein umfangreiches Kursprogramm aus den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit und Kultur für alle Altersklassen, an denen jährlich mehr als 5.000 interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen. 2021 haben sich die Volkshochschule Stadt Haßfurt und das Volkswerk Königsberg i. Bay. zu einem Verbund zusammengeschlossen und geben seitdem ein gemeinsames Programm heraus.



Für die Organisation des Kursprogramms, für die Betreuung der Kursleiter und Kursteilnehmer und die Verwaltung der Erwachsenenbildungseinrichtung zeigt sich ein engagiertes Team, bestehend aus Gertrud Roth, seit Kurzem im Ruhestand, Anett Schneider, Simone Lörzer, Claudia Pasler sowie Christian Schneider, Hauptverwaltung der Stadt Haßfurt, verantwortlich.

OMAS GEGEN RECHTS- Herz statt Hetze / Haßfurt

Seit Januar 2024 gibt es in Haßfurt die Initiative OMAS GEGEN RECHTS. Sie setzt sich aus Männern und Frauen verschiedener Altersstufen zusammen, die sich aufgrund wachsendem Rechtspopulismus und Rechtsradikalismus Sorgen um die Demokratie in unserem Land machen. Es geht im Kern um den Erhalt der parlamentarischen Demokratie in einem freien Europa.

OMAS GEGEN RECHTS gründete sich 2018 in Deutschland. Inzwischen gibt es mehr als 340 Regionalgruppen und die Zahl wächst weiter. Wie wichtig diese Aktion genommen wird, zeigt sich in der Tatsache, dass OMAS GEGEN RECHTS als nationaler Preisträger des Aachener Friedenspreises bestimmt wurde.

OMAS GEGEN RECHTS setzen sich ein für eine demokratische, rechtsstaatliche und freie Gesellschaft. Sie wehren sich gegen faschistische Tendenzen, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Ganz wichtig ist, dass OMAS GEGEN RECHTS eine zivilgesellschaftliche, völlig parteiunabhängige Initiative ist und kein Verein! Mitmachen bei den OMAS GEGEN RECHTS – Haßfurt können Omas, Opas, Mamas, Jugendliche und Enkelkinder. Jede/r beteiligt sich so, wie es für sie/ihn machbar ist. Voraussetzung ist allerdings die positive Grundhaltung zu unseren demokratischen Werten.

Seit Januar nehmen die OMAS GEGEN RECHTS – Haßfurt an zahlreichen Aktionen zum Erhalt der Demokratie teil.

Treffpunkt der OMAS ist regelmäßig alle vier Wochen im Hotel Wal-fisch. Der genaue Termin wird rechtzeitig im Haßfurter Tagblatt veröffentlicht. Wer sich angesprochen fühlt, ist jederzeit herzlich willkommen.

Anna Farmand



ogr.hassfurt@gmail.com

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

Neue Angebote im Projekt ElternChanceN „Familienleben im Fokus“

Liebevoll begleitet – Stressfrei – Bindungsorientiert

Gemeinsam mit Steffi Wohlleben – Doula und Eltern-Kind-Coach – laden die Elternbegleiterinnen des Mehrgenerationenhauses zur Vortragsreihe „Familienleben im Fokus“ ein.

- Schlaf DURCH, Baby am Donnerstag, den 11.07.2024
- Hausmittel für Babys und Kleinkinder am Donnerstag, den 19.09.2024
- Stressfrei Essen am Familientisch am Donnerstag, den 14.11.2024

Alle Vorträge finden jeweils um 18:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per Mail unter: elternbegleitung@kvhassberge.brk.de

STARTklar Familien – FIT für den SCHULEINTRITT



Foto: Marika Philip

Zukünftige Abc-Schützen aufgepasst! In der Woche vom **26.08.2024 bis 30.08.2024** bietet das Mehrgenerationenhaus im Rahmen des Projekts „ElternChanceN“ zum wiederholten Mal das Familienferienprogramm „STARTklar Familien – FIT für den SCHULEINTRITT“ an. In unterschiedlichen Einheiten werden die Kinder auf abwechslungsreiche und kreative Art spielerisch auf den Schuleintritt eingestimmt.

Für die Eltern gibt es am Nachmittag im Elterncafé die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und wertvolle und praktische Tipps von der Logopädin Fabiola Ruß und dem Ergotherapeuten Elmar Weinbeer zu erhalten.

Wenn auch Ihr Interesse an einer abwechslungsreichen und bunten Ferienwoche mit ganz viel Spiel und Spaß habt dann meldet euch gerne für das Ferienprogramm an.

Weitere Informationen erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus (09521-952825-0) oder unter elternbegleitung@kvhassberge.brk.de

Gaming in der Bibliothek

Unter dem Motto „Lesen und mehr...“ verleiht das Bibliotheks- und Informationszentrum (BIZ) in Haßfurt seit Jahren nicht nur Bücher, sondern auch viele andere Medienarten. Im Mai 2024 wurde das Angebot um die „Gaming Wall“ erweitert. Mit dieser haben die Nutzerinnen und Nutzer des Haßfurter BIZ in der Hauptstelle am Marktplatz künftig die Möglichkeit, in die Welt der Konsolenspiele einzutauchen. Ziel ist einen neuen Anlaufpunkt besonders für Jugendliche in der Innenstadt zu schaffen. Dabei steht für die Mitarbeiterinnen der Bibliothek neben dem Spaß am Gaming auch die Medienbildung und digitale Teilhabe im Fokus. Die Spielestation soll daher auch für medienpädagogische Projekte genutzt werden.



Foto: Ina Horn

Ab sofort können Interessierte ab 10 Jahren jeden Montag und Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr die „Gaming Wall“ für 1 Stunde nutzen. Dafür muss lediglich ein Konsolenspiel entliehen und der Bibliotheksausweis als Pfand hinterlegt werden. Vor der ersten Nutzung bekommen alle Spielerinnen und Spieler eine Einweisung durch das Bibliothekspersonal. So können auch Gaming-Neulinge die Spielekonsolen im BIZ ausprobieren.

Ein Highlight sind die monatlich stattfindenden „GameDates“. Bei den Zockernachmittagen steht jeweils ein Spiel im Fokus, welches gemeinsam gespielt wird. Dabei ist egal, ob das Spiel bereits bekannt ist oder nicht, es geht einzig um den Spaß und das Miteinander. Die „GameDates“ sind für maximal 16 Personen ab 10/12 Jahren, je nach Spiel.

Termine für die nächsten „GameDates“:

- 18.07.2024 Everybody 1 2 Switch
- 23.08.2024 Arms
- 13.09.2024 FC 24

Entlastung für Pflegebedürftige und Pflegenden Angehörige

Unsere Gesellschaft wird immer älter und immer mehr Menschen benötigen vor allem im Alter Unterstützung. Viele Pflegebedürftige wünschen sich möglichst lange im eigenen Wohnumfeld zu leben. Damit dies gelingt, übernehmen meist Angehörige die Pflege, was eine große Belastung sein kann. Sehr häufig unterstützen Nachbarn, Freunde oder Bekannte zum Beispiel bei der Begleitung zu Arztbesuchen oder beim Einkauf, Spaziergängen oder im Haushalt.

Die Helferinnen und Helfer können hierfür eine Aufwandsentschädigung erhalten, wenn sie nicht mit der pflegebedürftigen Person (im 1. oder 2. Grad) verwandt oder verschwägert sind oder im selben Haushalt leben. Diese Entschädigung wird über den Entlastungsbeitrag von 125 Euro abgerechnet, der jedem Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 1 monatlich zur Verfügung steht. Um die 125 Euro abrechnen zu können, müssen die Helferinnen und Helfer eine Schulung absolvieren.



Foto: Nadja Pfeifer

Das Pflegenetzwerk des Landkreises Haßberge bietet die kostenfreie Schulung am 11. Juli von 9.00 bis 16.30 Uhr im Mehrzweckraum im Landratsamt Haßberge in Haßfurt (Am Herrenhof 1) an. Hierzu können sich Interessierte bis zum 7. Juli bei Vera Kinski (E-Mail: psp@hassberge.de; Telefonnummer: 09521/27-396) anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Vera Kinski vom Pflegenetzwerk des Landkreises Haßberge informiert über die Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen.

Meditative Wanderung für Eltern von Sternenkindern

Als betroffene Eltern bietet die Selbsthilfegruppe Sternenkinder Haßberge einen meditativ gestalteten Spazierweg mit unterschiedlichen Impulsen zum Thema Hoffnung und Zuversicht an. Auf diesem Weg finden Interessenten und Betroffene Ruhepunkte, die ermutigen, den Blick, trotz aller Schwere des Verlustes, wieder nach vorne lenken zu können. In Stille geht jede/r Trauerende in seinem eigenen Tempo diesen Weg – entweder alleine oder in Begleitung. Am Ende des Weges besteht die Möglichkeit des offenen Austausches oder des Einzelgesprächs.

Termin: 20. Juli, Treffpunkt 14 Uhr am Parkplatz der Main-Schleifen-Halle, Obervolkacher Str. 11, Volkach.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, festes Schuhwerk wird empfohlen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Kontakt: Elfriede & Klaus Nußbaum, **Telefon 09522/70485**, Sternenkinder-hassberge.de

3

Wirtschaft und Finanzen

Steuertermine

Die Stadt Haßfurt möchte an die Steuertermine erinnern und bittet um rechtzeitige Überweisung:

- Montag, 01.07.2024 Niederschlagswassergebühr
- Donnerstag, 15.08.2024 Grund- und Gewerbesteuer
- Freitag, 15.11.2024 Grund- und Gewerbesteuer
- Samstag, 15.02.2025 Grund- und Gewerbesteuer
- Dienstag, 01.04.2025 Hundesteuer
- Donnerstag, 15.05.2025 Grund- und Gewerbesteuer

Fällt die Fälligkeit auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Sollte ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat für die jeweilige Abgabeart vorliegen, ist weiter nichts zu veranlassen.

4

Bauen, Wohnen und Umwelt

Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Haßfurt – Wir bitten Sie um ihre Mitwirkung!

Wir stehen vor der Frage, wie wir eine nachhaltige Wärmeversorgung für unsere Stadt Haßfurt sicherstellen können. Welche Möglichkeiten gibt es, eine nachhaltige Wärmeversorgung für unsere Kommune zu etablieren? Was ist technisch möglich? Wo kann ein Wärmenetz wirtschaftlich sinnvoll aufgebaut werden? Mit diesen Fragen werden wir uns in den nächsten Monaten intensiv befassen.

Die kommunale Wärmeplanung bildet einen entscheidenden Baustein bei der Verwirklichung dieses Vorhabens und ist ein bedeutender Schritt in Richtung der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Sie ist einer der wesentlichen Faktoren auf dem Weg zur Treibhausneutralität und zur Umsetzung der Klimaschutzziele in Deutschland. Aus diesen Gründen hat die Stadt Haßfurt beschlossen, zusammen mit dem Institut für Energietechnik eine kommunale Wärmeplanung zu entwickeln. Die kommunale Wärmeplanung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Projekträgererschaft der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH (ZUG) gefördert.

Für weitere Informationen zur kommunalen Wärmeplanung können Sie das untenstehende Video ansehen, welches den Prozess der Wärmeplanung anschaulich erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=Cz4xfMypCl0>

Hierbei sind wir auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen, denn nur mit der Kenntnis über den Wärmebedarf und den Sanierungsstand unserer Bürgerinnen und Bürger und der grundsätzlichen Bereitschaft zu einem Anschluss an ein Wärmenetz ist es möglich, ein Wärmenetz mit einer hohen Umsetzungswahrscheinlichkeit zu planen. Daher bitten wir Sie, den Fragebogen auszufüllen und zurücksenden.



Die Befragung finden Sie zum online Ausfüllen oder Ausdrucken auf der städtischen Website (www.hassfurt.de) unter der Rubrik „Bauen, Wohnen und Umwelt – kommunale Wärmeplanung“. Alternativ gelangen Sie auch über nebenstehenden QR-Code zur Umfrage. Bitte beachten Sie, dass nur Hauseigentümer von der Umfrage betroffen sind.

Bei auftretenden Unklarheiten zum Fragebogen können Sie sich gerne telefonisch bei Alicia Schober (Institut für Energietechnik) unter der 0151/50552857 melden. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine energetische Fachberatung zu Einzelobjekten stattfindet und keine Empfehlungen zu zukünftigen Heiztechnologien gegeben werden.

Der kommunale Wärmeplan sowie die darauffolgende Umsetzung möglicher Maßnahmen werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir werden Sie umfassend informieren, wann und in welchen Teilen des Stadtgebiets gegebenenfalls mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen zu rechnen ist, so dass Sie dies in Ihre Modernisierungsüberlegungen einbeziehen können.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung bei der Wärmeplanung für unsere Stadt Haßfurt!

Angaben zum Fördervorhaben

- **Fördertitel:** KSI: Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Haßfurt (67K24504)
- **Laufzeit:** 01.06.2023 bis 31.05.2025
- **Fördergeber:** Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- **Projekträger:** Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH (ZUG)

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:

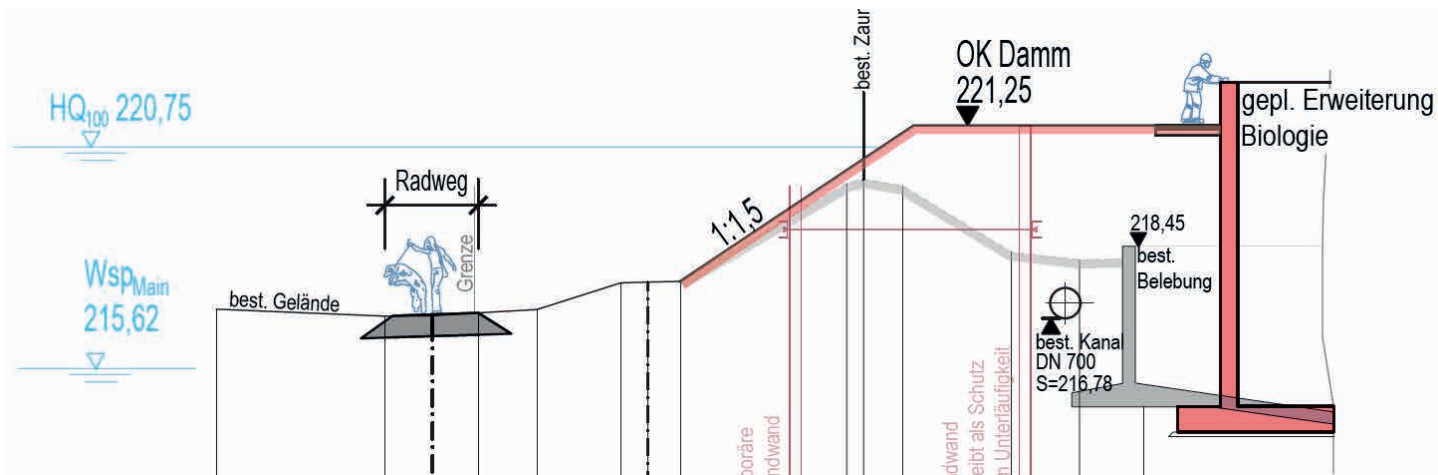


Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Skizze: Ingenieurbüro ProTerra, Hugo Barthel

Kläranlage – Entwicklung und Zukunft

Die jetzige Kläranlage wurde in den wesentlichen Bauteilen im Jahre 1978 als zweistufige mechanisch-biologische Belebungsanlage erstellt und mit 14.000 angeschlossenen Einwohnern in Betrieb genommen. Die Ausbaugröße lag bei 50.000 Einwohner, die Einweihung der Kläranlage wurde am 08.12.1978 gefeiert.



In den Jahren 1996 – 2000 fanden erhebliche Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen statt. Dies waren im Wesentlichen: Einbau einer „Dritten Reinigungsstufe“, separates Vorklärbecken, maschinelle Überschussschlammeindickung, Sanierung des Hochwasserschutzdammes, Sanierung der Kombi-Becken und des Faulturms, Umbau des Betriebs- und Maschinengebäudes, Aufstellen eines zweiten Gasmotors, Erneuerung der Maschinenteknik und Aufbau eines Leitsystems zur Prozesssteuerung. Ab 2004 wurden alle im gesamten Stadtgebiet liegenden Pumpwerke und Regenbecken über ein Prozessleitsystem an die Kläranlage angebunden. Außerdem gehören zur Kläranlage 29 Pumpstationen bzw. Stauraumkanäle, 11 Regenrückhaltebecken, 5 Regenrückhaltebecken, 11 Regenüberläufe sowie ca. 150 km Kanalnetz

Um diese **wichtige Infrastruktureinrichtung besser zu sichern** und auf dem neuesten Stand zu halten, fallen in den kommenden Jahren für die Stadt Gesamtinvestitionen für ein Komplettkonzept an.

Das bevorstehende Komplettkonzept umfasst 3 Projekte:

1. Erweiterung Hochwasserschutz der Kläranlage
2. Schlamm entwässerung und -trocknung
3. Erweiterung der Biologie

Erweiterung Hochwasserschutz der Kläranlage

Nach den neuesten Berechnungen ist der bestehende Damm um ca. 60 cm zu niedrig. Zu dem sogenannte Freibord (= vertikaler Abstand zwischen Wasserspiegel und einer höher liegenden Kante eines Bauwerkes) wird 15% Klimazuschlag dazugerechnet. Somit ergibt sich eine neue Höhe des Dammes von +1,25 m. Ausgelegt sind diese Daten immer auf ein 100-jährliches Hochwasser. Erst wenn diese Planungen genehmigungsfähig sind, kann der zweite Bauabschnitt beantragt und genehmigt werden. Die Hochwasserschutzweiterung wird in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden, je Bauvorhaben ein Teilabschnitt. Beim Bau der Schlammpresse wird der Hochwasserschutz von Westen bis zur Mitte der Kläranlage erhöht. Bei der Erweiterung der Biologie wird der restliche Damm fertiggestellt. Dadurch können das Gelände und der Hochwasserschutz optimal aufeinander abgestimmt werden.

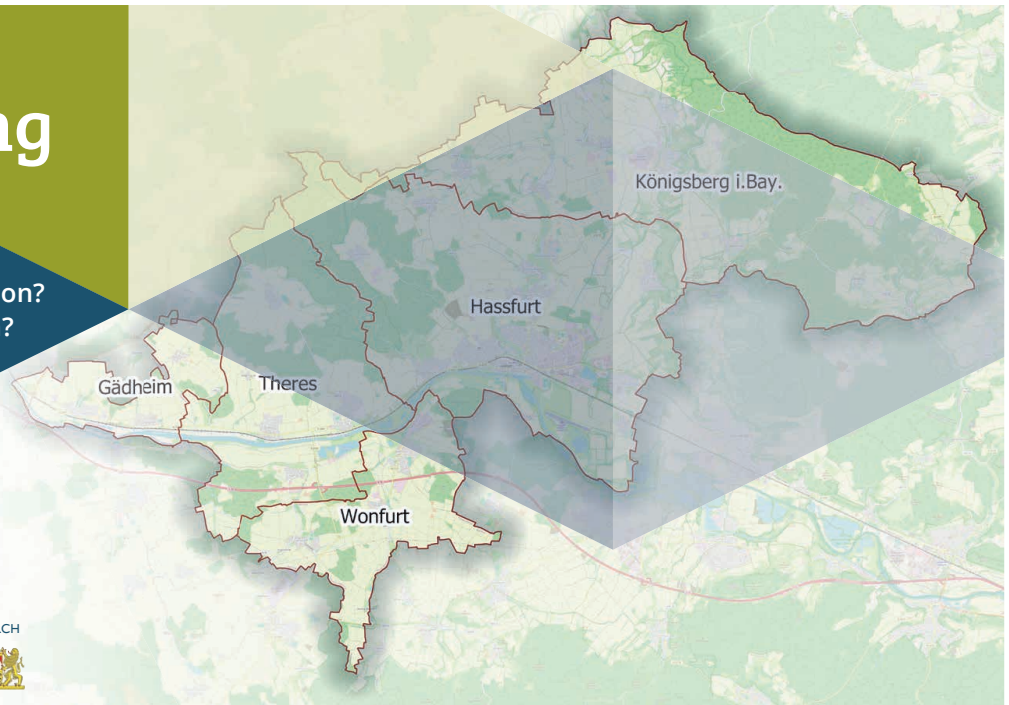
In der nächsten Ausgabe berichten wir über das Projekt Schlamm entwässerung und -trocknung.



Fotos: Kläranlage, Stadt Haßfurt

Ihre Meinung zählt!

Welche Veränderungen wünschen Sie sich in Ihrer Region?
Haben Sie Verbesserungsideen?
Werden Sie aktiv!
Gestalten Sie Ihre Zukunft mit!



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

In einer gemeinsamen Sitzung am 26.06.2017 haben die Stadträte aus Haßfurt und Königsherg i. Bay. sowie die Gemeinderäte aus Gädheim, Theres und Wönfurt das von den Planungsbüros Dr. Fruhmann & Partner, Team 4 und PLANWERK erarbeitete „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)“ angenommen und damit den Willen bekräftigt, künftig in der Gemeindeallianz „Main & Haßberge“ enger zusammenzuarbeiten, um die Region weiter voranzubringen. Insbesondere die Bereiche Kultur, Freizeit und Tourismus bergen hier ein großes Potenzial in sich. Aber auch ein koordiniertes Leerstandsmanagement soll dazu beitragen, die Herausforderungen des demografischen Wandels zu meistern. Dazu wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen unter Beteiligung der Bürger mehrere Projekte herausgearbeitet.

Ihre Meinung zählt: Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Region mit!

Eine Umfrage der Allianz Main & Haßberge

Welche Veränderungen wünschen Sie sich in Ihrer Region? Haben Sie Verbesserungsideen? Nehmen Sie an unserer Online-Umfrage teil und erzählen Sie uns in unserer Ideenkarte von Ihren Vorstellungen! Gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv mit!

Gädheim, Theres, Wönfurt, Haßfurt und Königsherg arbeiten im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung als „Allianz Main & Haßberge“ zusammen. Gemeinsam möchten wir zu einer positiven Entwicklung unserer schönen Region beitragen. Sie soll durch unsere Arbeit noch lebenswerter und zukunftsfähiger werden. Wir wollen attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort sein!

Viele Herausforderungen dabei lassen sich nicht mehr allein auf lokaler Ebene lösen, sondern können effizienter in unserer Gemeinschaft angegangen werden. Wir haben schon viel erreicht, z. B. haben wir Aussichtspunkte geschaffen, Vereine über das Regionalbudget gefördert, uns für unsere Streuobstwiesen eingesetzt und ein gemeinsames RamaDama organisiert. Auch weiterhin möchten wir für Sie und mit Ihnen für unsere Region aktiv sein. Unsere künftigen Arbeitsthemen möchten wir mit Ihnen zusammen gestalten:

Niemand kennt unsere Region besser als die Menschen, die in ihr leben: Sie! Was gefällt Ihnen an unserer Region? Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial? Ihre Ideen sind gefragt!



Beteiligungsplattform

SCAN MICH!

Bitte beteiligen Sie sich an unserer Umfrage, unserer Ideenkarte und melden Sie sich gerne auch für unsere Workshops an! Wir sind gespannt auf Ihre Ideen, Hinweise und Anregungen!

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code oder nutzen Sie den Link:
www.mitmachen-mainundhassberge.citizenlab.co

Haßfurter Straßenfest

Freitag 4. Oktober

Samstag 5. Oktober

Bummeln - Feiern

Freunde Treffen

Eintritt frei!

HAßFURT

Einfach schön!

5

Digital Office



In dieser Ausgabe gewähren wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen des Förderprogramms „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB). Darüber hinaus berichten wir von aktuellen Veranstaltungen.

Vorstellung des neuen Chief Digital Officer und des Teams der Smart Green City Haßfurt

Seit Anfang Mai 2024 hat die Stabstelle Smart Green City der Stadt Haßfurt einen neuen Chief Digital Officer (CDO). Wir freuen uns Thorsten Kempf im Team begrüßen zu dürfen.



Das Smart City Team vor Ort im Stadtlabor. Im Bild von links beginnend Markus Wagner, Thorsten Kempf (CDO), Diethard Sahlender (CTO), 1. Bürgermeister Günther Werner, Marie Huwendiek

Informationen zu den Personen im Team

Thorsten Kempf ist 46 Jahre alt und wurde in Coburg geboren. Er verfügt über 17 Jahre Verwaltungserfahrung, unter anderem als Leiter der Statistik und Stadtforschung der Stadt Erlangen. Dort war er für die Neuausrichtung der Kommunalstatistik zu einem zeitgemäßen Servicedienstleister für die Bürgerinnen und Bürger verantwortlich. Daneben betreute er zahlreiche Projektstätigkeiten in interkommunalen Projekten. Beispielsweise war er für den bayerischen Städtetag an der Entwicklung eines strategischen Steuerungsinstrumentariums für Kommunen beteiligt und etablierte die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Schwabach im Bereich der Kommunalstatistik. Durch seine Tätigkeit im Bildungsbüro der Stadt Erlangen ist er zudem mit der Arbeit im Rahmen eines Förderprojektes des Bundes vertraut. Privat verbringt er gerne Zeit mit seiner Familie, liebt Gesellschaftsspiele und die Natur.

Diethard Sahlender ist 59 Jahre alt, gebürtiger Haßfurter und seit 2013 in der Rechenzentrum Haßfurt GmbH beschäftigt. Er ist dort zuständig für die Systembetreuung der Stadt Haßfurt und vieler regionaler KMUs. Seit Projektbeginn 2019 betreut er als CTO (Chief Technical Officer) das Projekt ‚smart green city haßfurt‘ im Rahmen der Modellprojekte Smart City. In seiner Freizeit engagiert er sich in gemeinnützigen Organisationen und verbringt seine Zeit gerne mit Familie und Freunden.

Marie Huwendiek, ist seit Mai 2023 als gelernte Mediengestalterin der kreative Kopf im Bereich Smart City. Zuvor war sie mehrere Jahre in einem mittelständischen Unternehmen im Bereich Marketing tätig. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Konzeption und Umsetzung von visuellen Inhalten für die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei erstellt sie ansprechende Grafiken, informative Broschüren und überzeugende Präsentationen, um die Botschaften der Smart Green City Haßfurt klar und verständlich zu vermitteln. Darüber hinaus unterstützt Marie das Smart City Team tatkräftig bei den einzelnen Projekten. Auch in ihrer Freizeit ist Marie aktiv und engagiert sich im Verein.

Markus Wagner ist 47 Jahre alt und wurde in Kassel geboren. Markus ist staatlich geprüfter Elektrotechniker und Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung. Er verfügt über fundierte Kenntnisse in der Energie- und Automatisierungstechnik, der Softwareentwicklung, im Projektmanagement sowie in Mikrocontroller- und Kunststofftechnik. Alle diese Teilgebiete passen perfekt ins Smart City Ökosystem und jedes leistet seinen Beitrag, damit unser Projekt „Smart Green City Haßfurt“ ein großer Erfolg wird. Im privaten Umfeld steht die Familie an erster Stelle, doch auch sein Interesse an technischer Weiterentwicklung und digitalen Lösungen kommt nicht zu kurz.

Fragen an den neuen CDO

Wieso haben Sie sich für die Stelle entschieden?

„Die Stadt Haßfurt hat gemeinsam mit dem Stadtwerk in zahlreichen technologischen und ökologischen Bereichen Wegweisendes auf die Beine gestellt. Die Offenheit der Bürgerinnen und Bürger und ihrer Verwaltung für Innovationen hat mich sehr beeindruckt. Sei es die vollständige Deckung des Strombedarfs aus erneuerbarer Energie oder die flächendeckende Anbindung an ein leistungsstarkes Sensorennetzwerk – Haßfurt hat die Zukunft im Blick. Dieser Innovationsgeist und vor allem auch die Philosophie der Stadtgesellschaft, gemeinsam, miteinander und füreinander zu arbeiten haben mich ergriffen und mir Lust gemacht, meinen Teil dazu beizutragen.“

Was sind Ihre Ziele für das Projekt?

„In der Smart Green City-Strategie der Stadt Haßfurt wurden drei Kernelemente hervorgehoben: Daten, Partizipation und grüne Energie. Im Bereich Grüner Energie ist Haßfurt bereits Vorreiter. Eine sichere und effiziente Datenhaltung und -verwaltung und vor allem ein verantwortungsbewusster Umgang mit Daten ist die Grundlage für fundierte Entscheidungen und für alle kommunalen Verwaltungsprozesse. Deshalb ist die Entwicklung einer urbanen Datenplattform – also einem Wissensspeicher aller wichtigen Daten der Stadt Haßfurt – eine zentrale Aufgabe des Projektes Smart Green City Haßfurt. Die moderne Datenarchitektur ermöglicht es, Verwaltungsprozesse zu vereinfachen und kommunale Planungsvorhaben fundierter und transparenter zu gestalten. Das spart Geld und Zeit und nützt im Endeffekt wieder den Bürgerinnen und Bürgern. Mindestens genauso wichtig ist es mir aber, im Zuge des Projektes Maßnahmen umzusetzen, die für die Menschen in Haßfurt sichtbar sind. Demnach stelle ich mir zu allererst die Frage: Was kann das Projekt beitragen, um Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu lösen? Kann beispielsweise die Situation des ÖPNV verbessert

werden? Kann ein Warnsystem bei Extremwetterereignissen dem Katastrophenschutz helfen? Können Begegnungsorte für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden, in denen Austausch und Information stattfinden? Diese Möglichkeiten möchte ich ausloten. Das Projekt Smart Green City Haßfurt ist zu allererst ein Projekt für die Haßfurterinnen und Haßfurter.“

Wo sehen Sie Herausforderungen in der Umsetzung?

„Fragen Sie die Haßfurterinnen und Haßfurter was im Projekt Smart Green City eigentlich getan wird, kennen viele bisher lediglich die Pegelmessung. Zur Zeit werden mit dem Aufbau einer Sensoreninfrastruktur und der urbanen Datenplattform die Grundlagen für die Zukunft gelegt. Freilich sind diese aktuellen Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger kaum sichtbar. Deshalb sehe ich es als meine wichtigste Aufgabe an, auf diesem Fundament Maßnahmen aufzubauen, die unmittelbar den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen und auch für alle wahrnehmbar sind. Eine Informations- und Beteiligungsplattform wird dahingehend der nächste Schritt sein. Gemeinsam wollen wir aber auch die Themen ÖPNV, Katastrophenschutz und die Arbeit für und mit Vereinen angehen. Mein Ziel ist es, dass durch unsere Arbeit etwas geschaffen wird, das Haßfurt über Jahrzehnte hinweg zu Gute kommen wird.“

Was ist das Projekt „Smart Green City Haßfurt“?

Die unterfränkische Stadt Haßfurt verfolgt einen spannenden Ansatz zur Bewältigung umwelt- und klimapolitischer Herausforderungen im Zusammenhang der digitalen Transformation. Aufbauend auf der fortschrittlichen Basis im Bereich Energieneutralität und Energieeffizienz beabsichtigt Haßfurt im Rahmen des Bundesprogramms „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, welches vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bau (BMWSB) gefördert wird, den Wandel zu einer Smart Green City einzuleiten. Dieser Ansatz zielt darauf ab, ein urbanes Modell im ländlichen Raum zu implementieren, das moderne Technologien und datenbasierte Lösungen nutzt, um Ressourcen effizienter zu verwalten, nachhaltige Lebensbedingungen zu fördern und den Bewohnern eine höhere Lebensqualität zu bieten. Schlüsselkonzepte wie das Internet der Dinge (IoT), Datenanalyse und umweltfreundliche Technologien werden dabei synergetisch miteinander verknüpft. Nach einer zweijährigen strategischen Planungsphase hat Haßfurt mit der Umsetzung der Smart-City-Strategie, die auf den Kernelementen Daten, Partizipation und grüne Energie basiert, begonnen.

Daten als Grundlage jeder Smart City bieten einen Mehrwert für verschiedene Stakeholder. Sie können genutzt werden, um nützliche Einblicke zu geben und eine datenbasierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen. Eine aktive und transparente Beteiligung ist unabdingbar, um eine partizipative, vertrauensvolle und gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung zu gewährleisten. Diese Beteiligung wird durch eine offene und transparente Kommunikation und Dokumentation ermöglicht und gefördert. Die dritte Säule „Grüne Energie“ steht für das Engagement Haßfurts in den Bereichen Energieneutralität und Energieeffizienz. Mit dem Fokus auf grüne Energie wird die digitale Transformation in Haßfurt buchstäblich durch umweltfreundliche Energiequellen vorangetrieben. Diese Kombination aus Daten, Partizipation und grüner Energie trägt zur Resilienz der Stadt Haßfurt bei. Sie ermöglicht es der Stadt, sich nachhaltig, zukunftsicher und im Sinne des Gemeinwohls für alle Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.

Veranstaltungen und Kooperationen

Digitaltag 2024 – Digitale Schnitzeljagd durch die Haßfurter Innenstadt

Am Freitag, den 07.06.2024 fand der deutschlandweite Digitaltag statt und wir waren dabei!

In Zusammenarbeit mit unseren Kollegen vom Stadtmarketing und den IT-Schülerexperten vom Regionmontanus-Gymnasium Haßfurt unter der Leitung von Michael Schuster haben wir eine digitale Schnitzeljagd durch die Haßfurter Innenstadt erstellt.

An sechs leerstehenden Gebäuden in der Innenstadt wurden Informationen zum Gebäude oder der Umgebung sowie QR Codes angebracht. Durch Scannen des QR-Codes mit dem Smartphone öffnet sich eine Webseite. Der nächste Schritt ist die Eingabe eines Teamnamens, um sich einzuloggen. Nun wird die dazugehörige Frage angezeigt, durch Angabe der richtigen Antwort gelangt man zur nächsten Station der Schnitzeljagd.

Die Schnitzeljagd ist erfolgreich beendet, wenn alle Fragen richtig beantwortet wurden.

Am Freitag, den 07.06.2024 wurde die digitale Schnitzeljagd von Schülern des Regionmontanus-Gymnasium eröffnet. Wir bedanken uns bei den Schülern und Lehrkräften für den Besuch!

Ab sofort finden Sie die Informationen zu den einzelnen Stationen im Schaufenster des Stadtlabor (Hauptstraße 7) und unter www.smartcityhassfurt.de.



Viel zu erfahren und entdecken gab es für die Schülerinnen und Schüler bei unserer Schnitzeljagd durch die Innenstadt von Haßfurt.



6

Freizeit, Kultur und Tourismus

„Verborgene Schätze“ aus dem Stadtarchiv (VI)

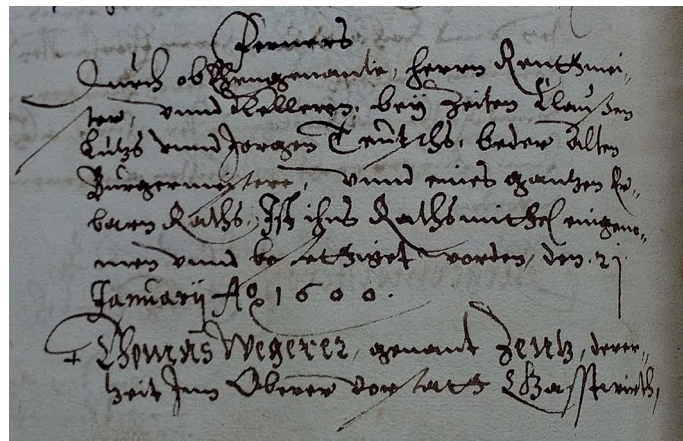
Schon in Folge III wurde erwähnt, daß ein Archiv in der Regel meist nur Gegenstände enthält, die von Museumsleuten etwas respektlos als „Flachware“ bezeichnet werden: Also zunächst einmal einzelne Papier- oder Pergamentblätter, die jedoch oft auch zu mehr oder weniger umfangreichen Akten zusammengeheftet oder als Bücher gebunden sein können. Zu letzteren zählen etwa die Stadtratsprotokolle, sowie deren Vorläufer, die Magistrats- (1818-1918) und Ratsprotokolle (vor 1818). Letztere sind, ebenso wie die vor 1856 verfaßten Magistratsprotokolle in Haßfurt nicht mehr vorhanden. Andere Nachbarstädte wie Zeil und Eltmann haben dagegen bis heute einen durchgehenden Bestand der Ratsprotokollbücher ab kurz vor 1600 in ihren Archiven. Auch wenn diese wichtigen Quellen über die Beratungen der Haßfurter „Stadtväter“ verloren sind, so lassen sich deren Ergebnisse immerhin noch anhand der erhalten gebliebenen Akten und Rechnungen nachvollziehen.

Frauen sind in Haßfurt übrigens, obwohl es für sie schon zwischen 1919 und 1933 möglich gewesen wäre, erst ab den 1950er Jahren im Stadtrat vertreten. In der frühen Neuzeit hob der Titel „Ratsherr“ seinen Träger allerdings auch gegenüber den meisten männlichen Stadtbewohnern hervor, denen die Anrede „Herr“ nicht zustand. Die Wahl der Ratsherren erfolgte auch nicht durch die gesamte (männliche) Bürgerschaft. Die zwölf Ratsherren, die den reichsten Familien der Stadt angehörten, behielten ihren Sitz am Rats-tisch lebenslang. Sie verteilten unter sich die wichtigen Ämter der Stadtverwaltung, wie etwa das des Baumeisters und des Spitalmeisters. Abwechselnd wurde, meist für die Dauer eines Jahres, je ein Ratsherr zum Ober- und einer zum Unterbürgermeister bestimmt. Der am längsten amtierende Ratsherr hatte als „Ratsseniör“ eine besondere Stellung innerhalb des Gremiums inne. Beim Tod eines Ratsherren wurde dessen frei gewordene Stelle durch Kooptation wiederbesetzt: Die verbliebenen Ratsherren wählten einen ihnen als geeignet erscheinenden Kandidaten, der natürlich einer „ratsfähigen“ Familie entstammen mußte, in ihre Mitte.

Zudem mußte der Gewählte auch die Zustimmung des Landesherren, also des Würzburger Fürstbischofs, finden. Gewöhnlich wohnten daher die örtlichen Vertreter der Obrigkeit – Amtmann, Keller, und/oder Schultheiß etc. – der Wahl sowie der anschließenden „Verpflichtung“ (Vereidigung) des neuen Ratsmitgliedes bei. Im sogenannten Alten Buch (Stadtarchiv Haßfurt, HAS Amtsbücher 1) sind – neben den Bürgermeistern und den neu aufgenommenen Bürgern von 1454 bis 1667 – ab 1584 auch die neuen Ratsherren verzeichnet. Allerdings folgt auf diesen ersten Eintrag der Wahl eines „Ratsfreundes“ der Nachsatz, daß jener auf Befehl des Amtmannes „in kurzer Zeitt hernachen [...] auß bewegenden Ursachen“ wieder aus dem Gremium ausscheiden mußte.

Die Wahl selbst erfolgte geheim durch sogenannte Ballotage – jeder abstimmende Ratsherr warf eine Kugel entweder in die Urne für die Ja- oder die für die Neinstimmen. Überwogen letztere, mußte ein anderer Kandidat gefunden und zur Wahl gestellt werden. Bei den Umbauarbeiten des Alten Rathauses zum BürgerBüro zu Beginn der 2000er Jahre wurden in Zwischenräumen der hölzernen Fußböden zahlreiche mit Stoff oder Leder ummantelte Tonkugeln gefunden, die wahrscheinlich einst zur Abstimmung verwendet wurden.

Thomas Schindler, Stadtarchiv Haßfurt



Beispiel für den Wahleintrag eines Ratsherrn im „Alten Buch“ (StadtAH, HAS Amtsbücher 1, fol. 102v):

„Ferners durch obehrrgenante Herrn Renthmeister, unnd Kellern bey Zeiten Claußen Lutzs und Jorgen Teutschs, beder Alten Burgermeistere, unnd eines gantzen Erborn Raths, Ist ihns Rathsmittel eingenomen unnd bestettiget worden, den 21. Januarii Anno 1600 Thomas Wegerer, genant Zentz, derertzeit Inn Oberer Vorstatt Gastwirth.“



Einige der mutmaßlichen Ballotagekugeln aus dem Alten Rathaus (Fotos: Stadtarchiv Haßfurt).

Öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden jeweils am 1. Samstag im Monat zu folgenden Terminen statt:

- Samstag, 06.07.2024 – 14.00 Uhr „Historisches Haßfurt“
- Samstag, 03.08.2024 – 14.00 Uhr „Historisches Haßfurt“
- Samstag, 07.09.2024 – 14.00 Uhr „Historisches Haßfurt“

Treffpunkt: Dokumentationszentrum/Ritterkapelle. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung in der Tourist-Information, Hauptstraße 9, Tel. 09521/688-300 ist erwünscht.

Öffnungszeiten Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle

- Das Dokumentationszentrum ist ab Mai bis Oktober am Sonntag von 14 – 17 Uhr geöffnet. Führungen im April sind auf Anfrage möglich.



SOMMER IN DER STADT

mit Haßfurter Langer Nacht - Shopping, Musik, Genuss & mehr ...

Freitag, 05. & Samstag 06. Juli 2024

- Live-Musik an beiden Tagen
- Marktstände
- geöffnete Ladengeschäfte in der Innenstadt
- Vielfältiges Essens- und Getränkeangebot
- Attraktionen für Kinder am Fr. & Sa. (Kirchplatz)

Öffnungszeiten:
Einzelhandel und Markt - und Gastrostände
Freitag 18:00-24:00 Uhr & Samstag reguläre Öffnungszeiten des Einzelhandels

Hauptbühne und Bühnenprogramm am Marktplatz (inkl. Gastrostände am Marktplatz)
Freitag 18:00-24:00 Uhr & Samstag 15:00-24:00 Uhr




Weitere Informationen unter: www.aha-veranstaltungen.de



Haßfurter MARKT PLATZ FEST 24

Eintritt frei!

10.-11. AUGUST

@hassfurt.einfach.schoen
hassfurt-einfach-schoen.de/marktplatzfest

Regional einkaufen - bummeln - genießen - zusammenkommen
beim

Haßfurter

Genuss-Samstag am Marktplatz

9 bis 14 Uhr



Marktstände



Live-Musik
ab 10:30 Uhr



Kulinarik



03. August:
Sander BlechRaaser
Blasmusik -
traditionell & modern



07. September:
Sennfelder Combo
Dixieland, Jazz



HAßFURT

Einfach schön!

Herausgeber: Stadt Haßfurt
Erster Bürgermeister
Günther Werner
Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt
Tel. 09521/688-0,
Email: info@hassfurt.de

Kontakt: 6.500 Stück

Auflage: Hans Neumayer
Gestaltung: Kommunikation, Haßfurt

Foto Titelseite: Dietmar Will

Satz und Druck: Haßfurter Medienhaus GmbH, Haßfurt
Nachdruck und Verbreitung nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Stadt unter Einhaltung der
Urheberrechte.



EU Ecolabel: DE/053/004

Bitte sammeln Sie Altpapier
für das Recycling.

SAMSTAG, 10. AUG 2024



19:00 Uhr
Barfly

SPEISEN & GETRÄNKE





Sonntag: Kaffee, Kuchen & Torten
der Wasserwacht Ortsgruppe Haßfurt

SONNTAG, 11. AUG 2024



10:00 Uhr
Die Rossinis



15:00 Uhr
Bluespapas



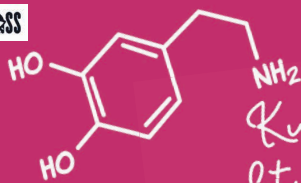
19:00 Uhr
Famos



HAßFURT

Einfach schön!

KULTURPASS

KULTURAMT
HAßFURTKultur
macht glücklich!

ONE STEP CLOSER
tribute to Linkin Park
Sa. 14.9. 20:30 Uhr



MELLOW
"Blow Your Mind!", Magie
So. 15.9. 18 Uhr



WIDERSACHER ALLER LIEDERMACHER
"As Weda", Lieder & Gschichtn
Sa. 28.9. 20 Uhr



JAZZ MAL ANDERS
"Tenor Madness" feat. Tony
Lakatos
So. 29.9. 18 Uhr



GROOVEKILLER & DR. WEAK BAND
Support: Breakout Boys
Straßenfest Gewölbekeller
Fr./Sa. 4./5.10. (freier Eintritt)



THE TONIC SISTERS
"Let the good times roll...
again", 50s & 60s Show
Sa. 12.10. 20 Uhr



CELTIC NIGHT
mit G. Walther von Cara, Irisch-
schottischer Folk-Abend
Mi. 16.10. 20 Uhr



KNEIPENSINGEN
Massenkaraoke live
Do. 24.10. 20 Uhr



15. HASSFURTER BLUESNACHT
Jochen Volpert & Andrea de
Luca mit Bands
Fr. 25.10. 20 Uhr



KNIGHTS OF CAESAR
bekannt vom Straßenfest
2023, Alternative Pop
Sa. 26.10. 20 Uhr

Wildes Holz, ensemble.92, AC/DC- & Queen-Tribute, Ukulele
Orchestra, Stromberg, H. Zierl, C. Koreck, Los Pistoleros

Das ganze Programm unter:
www.kulturamt-hassfurt.de



Zünftiger

Bier-Streifzug

durch Haßfurt am Main

Kulinarische Führung zu Haßfurts markanten Ecken mit Biersommelier
Georg Hiernickel inklusive Verkostung von fünf verschiedenen Bieren
aus der Region plus kleinem Imbiss



Sa, 21. Sept. 2024
17 Uhr | Preis: 39 EUR
pro Person

Tickets:
Tourist-Information der Stadt Haßfurt
09521 688-300 oder online
unter www.reservix.de



HAßFURT

Einfach schön!

KULTURAMT
HAßFURT

Herbstprogramm mit Endorphinausschüttung?!

Was macht glücklich? Seit Aristoteles jagt die Menschheit das Glücksrezept. Heute wissen wir Work-Life-Balance, Gesundheit, soziale Beziehungen und alles, was man mit den Sinnen erfahren kann, stehen an oberster Stelle. Rein körperlich betrachtet ist es die Ausschüttung von Glückshormonen, allen voran von Superstar Dopamin. Und damit sind wir beim Thema: Ein Kulturbesuch ist ein perfekter Ausgleich zur Arbeit, Lachen und Tanzen ist gesundheitsförderlich, man trifft andere Menschen, genießt mit Augen, Ohr und Gaumen und schüttet Dopamin aus – und damit ist das Rätsel um unser aktuelles Programm-Motto gelüftet. Womit nun dürfen wir Sie im Herbst glücklich machen?

Darf es etwas Erprobtes sein? „The Golden Voices of Gospel“ oder „Nick Young –AC/DC“ oder möchten Sie lieber Neues wagen? „The Music of Queen live“ vielleicht? Oder „The Ukulele Orchestra of Great Britain“? „Kneipensingen für alle“, der neue heiße Shit? Ein paar ganz große Stars? Stromberg, Zierl oder Koreck? Gucken Sie für 2024 und schon einige Veranstaltungen darüber hinaus doch gerne mal auf unsere Homepage www.kulturamt-hassfurt.de.

Sie möchten Tickets für Veranstaltungen in Hamburg, München oder Köln? Für Cro, die Kastelruther Spatzen oder die Red Hot Chili Peppers? Gerne! Wir verkaufen vor Ort Tickets für alle Veranstaltungen, die im Ticketsystem Reservix buchbar sind. Wann? Mo – Fr von 10 – 17 Uhr und Sa von 10 – 13 Uhr. Wo? Im Kulturamt Haßfurt, Hauptstr. 9, 97437 Haßfurt oder unter Tel.: 09521 688-300. Rund um die Uhr erreichen Sie uns unter info@kulturamt-hassfurt.de. Wie? Sie können bar mit EC- oder Kreditkarte zahlen, wir versenden auf Rechnung und beraten Sie gerne.